

Neuerscheinung:



Lamas und Alpakas gehören zu den ältesten Haustieren Menschheit; sie wurden vor etwa 6000 v. Chr. domestiziert, als Woll- und Fleischlieferanten sowie als Tragtiere gehalten.

Seit einigen Jahrzehnten gewinnt die Zucht von Neuweltkameliden ausserhalb ihres Ursprungsgebietes an Bedeutung. Der Zuchtzweck ist in diesen Ländern jedoch verschieden: diese Kleinkamele werden hauptsächlich für die Hobbytierhaltung verwendet und die Nutzung von Wolle oder Fleisch war bisher unbedeutend.

Verschiedene Gründe führen seit einigen Jahren zu einem zunehmenden Bestand an Tieren, welche nicht zur Zucht, als Begleit- oder Therapie-Tiere, für Trekking oder andere Freizeitaktivitäten eingesetzt werden können. Dies führt dazu, dass diese „überflüssigen“ Tiere mehr und mehr für Nahrungszwecke verwendet werden, auch wenn dies in den Ländern ausserhalb Südamerikas nicht der primäre Zweck der Lamazucht war.

Da keine Kochbücher über die Verwendung von Lamafleisch existieren entspricht diese Neuerscheinung einem Bedürfnis. Es kann jedoch auch jedes andere magere Fleisch nach den Anweisungen der Autorin verarbeitet werden.

Bezugsquellen:

Schweiz und Österreich: **Forum Kleinwiederkäuer**,
Postfach 399, CH 3360 Herzogenbuchsee
E-Mail: forum.kleinwiederkaeuer@caprovis.ch

- **Agnes Hämmerli-Bär**, Bilchen 12, CH 9556 Affeltrangen
E-Mail: agnes.haemmerli@bilchen.ch

- Deutschland: **Verein der Züchter, Halter und Freunde von NWK**, Alte Steig 34, D 87600 Kaufbeuren
E-Mail: LAMAS@t-online.de